

Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.



Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ (2. Auflage im Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).

Schauen Sie auch seine regelmäßige monatliche Live Chart-Show. Unverbindliche Anmeldung hier: <https://seu2.cleverreach.com/ff/308123-314624/>

Analysen update

DAX – Gerade noch gerettet

DAX update



Das Abrutschen aus der Seitwärtsrange konnte gerade noch verhindert werden. Der Dax gestaltete den Wochenauftritt so, dass er sich von den Tiefstwerten zum Wochenschluss entfernen konnte und wieder in der zuvor etablierten Spanne gefangen hat. Die Indikatoren konnten dabei die Divergenzen noch nicht auflösen, befinden sich aber bereits wieder in der neutralen Zone. Damit dürften die Verkaufssignale abgearbeitet sein. Zum Teil wurden bereits wieder Kaufsignale generiert. In einigen Tagen verbessert sich auch die statistische Situation, weshalb die Chance auf ein Ende der Seitwärtsrange ansteigt. Ob es dann zu einem dynamischen Ausbruch kommt, ist derzeit noch offen.

S&P500 – Viele kleine Kerzenkörper sind bedenklich

S&P500 update



Die letzten Handelstage beim S&P500 haben kaum für Vertrauen an den US-Märkten gesorgt. Es gab zwar keine Doji's, die üblicherweise für Unsicherheit stehen, die kleinen Kerzenkörper sind aber nicht dazu geeignet Vertrauen zu schaffen. Immerhin bewegt sich der US-Index noch oberhalb der Abwärtstrendlinie. Die Indikatoren haben immerhin zum Teil Kaufsignale generiert oder befinden sich schon im überverkauften Bereich. Entsprechend sollte die Chance bestehen, dass ein weiteres Abrutschen verhindert wird.

Gold – kann sich offenbar an der Unterstützung orientieren

Gold update



Gold hat seinen seit Mitte Februar bestehenden Abwärtstrend noch nicht gebrochen, konnte sich aber mit der gestrigen Gegenbewegung etwas von der Unterstützungszone entfernen. Die Indikatoren haben Kaufsignale generiert oder stehen kurz davor. Somit dürfte der Handelstag gestern als Signal gewertet werden, um weitere Kursavancen zu generieren. Ein Bruch des Abwärtstrends sollte somit bevorstehen.

Quelle Charts: ProRealTime.com

Impressum

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTe, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

www.christophgeyer.de

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.